



JAHRESBERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

Das Jahr 2016 war durch den Umzug der Geschäftsstelle ins Haus des Sports in Ittigen bei Bern geprägt. Damit verbunden war auch der Wechsel des Sitzes des SSB vom Kanton Waadt in den Kanton Bern. Neben den entstandenen administrativen Aufwänden, wie die Bekanntgabe der neuen Adressen an allen möglichen Stellen, haben sich die positiven Auswirkungen dieses Schrittes schon bald gezeigt, insbesondere der gutnachbarschaftliche Austausch mit den Stockwerknachbarn (Badminton und Swiss Paralympic) wie auch den restlichen im Haus angesiedelten Sportverbänden, allen voran Swiss Olympic, unser Dachverband der Schweizer Sportverbände. Die verbesserte Sichtbarkeit des SSB ist spürbar. Da die neugeschaffene Fachstelle für Nachwuchs und Ausbildung des SSB den Arbeitsplatz auch in der Geschäftsstelle hat, wurden Möglichkeiten des Gedankenaustauschs, der gegenseitigen Unterstützung und Stellvertretung geschaffen, die sich sehr positiv auswirken.

Sowohl in der Vorbereitungsphase, wie auch während des Umzugs und bei der Einrichtung der Geschäftsstelle wurden die Kernaufgaben weiterhin wahrgenommen.

Die Geschäftsstelle konnte als zentrale Anlaufstelle Fragen und Anliegen von Mitgliedern und Sektionen, wie auch von Partnerorganisationen und anderen Interessierten innert nützlicher Frist beantworten, erledigen oder an die zuständigen Personen und Stellen weiterleiten.

Die Vor- und Nachbearbeitung der Delegiertenversammlung, der ZV-Sitzungen, sowie die Erledigung der daraus entstandenen kleineren und grösseren Aufträge, war wie jedes Jahr ein wichtiger Teil der Arbeit der Geschäftsstelle.

Der Geschäftsführer konnte für den Zentralvorstand (ZV) als Gremium, wie auch in allen Ressorts unterstützende Dienste leisten.

Beim Thema Regionalverbände (RV) hat der ZV grünes Licht gegeben, in der eingeschlagenen Richtung weiter zu fahren. Die Zusammenarbeit mit den RV soll klarer geregelt werden, mit mehr Verantwortung bei den RV und entsprechender Unterstützung durch den SSB, bei grösstmöglicher Autonomie. Bei der Ausarbeitung der Aufgaben- und Verantwortungsteilung in Gesprächen mit Verantwortlichen der RV wird sich neu der Zentralpräsident einbringen. Dies unterstreicht die Wichtigkeit, die der ZV diesem Thema zuspricht.

Ich danke allen Funktionären und Ehrenamtlichen, wie auch den ausserhalb des SSB tätigen Ermöglicern und aktiven Schachspielern ganz herzlich für Ihren Einsatz für die Schweizer Schachszene und Ihre Unterstützung.

Maurice Gisler
Geschäftsführer